

Regensdorf, 28. Mai 2014

Quartierentwicklung Sonnhalde

Protokoll des Informations- und Austauschabends, Dienstag, 27. Mai 2014, 19.30 – 21 Uhr, im BZ Sonnhalde

Anwesende: Frey Willi, Lienert Meinrad, Pearsen Marc // Beiner Monika, Bergler Uschi, Dindo Uschi, Löhner Myrtha, Rentsch Magdalena, Schönenberger Iris, Stutz Lisbeth // Derungs Ignaz, Bergler Hubert, Brändli Hans, Büchel Heinz, Hurst Roland

Entschuldigt: Derungs Ida, Huber Daniela, Kéki Sophia, Markotic Marijan // Ivic Trudy, Gruber Bruno // Schneider Hugo

Programm:

1. Begrüssung durch den Gemeinderat Hans Keller
2. Informationen zum aktuellen Projektstand durch den Projektleiter Thomas Sommer:
 - 2.1 Start am 1. Februar mit der ersten Zukunftskonferenz mit rund 50 Personen.
 - 2.2 Daraus entstanden 3 aktive Arbeitsgruppen, welche die Themen weiter bearbeiten. Prof. Katharina Prelicz-Huber wird dies im Anschluss moderieren, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden.
 - 2.3 Am 12. März nahmen diverse Fachleute am zweiten Anlass teil, welche mitdiskutierten und sich als Ansprechpersonen zur Verfügung stellten: Gemeindepräsident Max Walter, Gemeinderat Hans Keller, die Leiter der Bauabteilung (Matthias Grieder) sowie der Spitex (Peter Marthaler), der Architekt der Zentrumsgemeinschaft (Jürg Pengler) und Jules Müller; der Präsident des Dorfvereins Adlikon, Meinrad Lienert sowie Willy Frey als Vertreter des Kulturvereins „Aktives Adlikon 8106“ → Protokoll siehe www.bz-sonnhalde.ch
 - 2.4 Es folgten diverse weitere Zukunftskonferenzen mit Kindern und Jugendlichen. Sie haben Zeichnungen gemacht. Fotos und ihre Anliegen werden am 14. Juni präsentiert. Die Zeichnungen werden auch im BZ aufgehängt. Themen waren: Spielplätze, neues Zentrum mit div. Verpflegungsangeboten, Graffitis im Quartier usw. → siehe www.bz-sonnhalde.ch.
 - 2.5 Muttertagsbrunch am Sonntag, 11. Mai mit über 300 Besucher/innen → Der Medienbericht sowie Fotos siehe www.bz-sonnhalde.ch.

2.6 Am 4. Juni findet eine Zukunftskonferenz mit den Oberstufenschüler/innen vom Schulhaus Petermoos im BZ statt.

2.7 E-Partizipation (Forum)

Forum. Die Resultate vom 4. Juni werden im Rahmen der Ergebniskonferenz vom 14. Juni 2014 präsentiert.

Facebook-Gruppe. Sandro erstellt Facebook-Gruppe „Jugend Sonnhalde verändert“. Die Resultate werden im Rahmen der Ergebniskonferenz (Quartierfest) vom 14. Juni 2014 präsentiert. Wir streben an, dass die Facebook-Gruppe auch nach dem 14. Juni weiterlaufen kann und weitere Jugendliche aus der Sonnhalde der Gruppe beitreten können.

2.8 Aktueller Stand der Fragebogen (Interviews). Die Ergebnisse der ca. 100 Fragebögen werden am 14. Juni präsentiert sowie auf die Website www.bz-sonnhalde.ch geladen.

2.9 Zwei Runde Tische mit Liegenschaftsverwaltungen und Stockwerkeigentümer-Vertretungen haben stattgefunden → Protokoll siehe www.bz-sonnhalde.ch

Wichtigste Erkenntnisse:

- Bei allen Beteiligten des 2. Runden Tisches sind Sanierungen/ Renovationen in Planung oder bereits in der Umsetzung. Grundsätzlich steht die Werterhaltung der Liegenschaften im Vordergrund.
- **Zentrumsgemeinschaft:** Neukonzeption des ganzen Zentrums mit einer ebenerdigen Verkehrsebene und einer Aufwertung des Restaurants. Das Dienstleistungsangebot würde den aktuellen Kundenbedürfnissen Rechnung tragen. Dazu kämen altersgerechte Wohnungen in den OG's. Information: Die ganze Siedlung Sonnhalde ist nicht behindertengerecht gebaut und nur teilweise altersgerecht durch den versetzten Lift in den Häusern. Für die Zentrumsgemeinschaft steht der Grundsatzentscheid dieses Jahr für das neue Zentrumskonzept inkl. Passerellen im Vordergrund.
- Ruhestörungen, Kinderlärm auf den Spielplätzen (Generationenproblem), illegale Abfallentsorgung und Littering. Illegale Abfallentsorgung; die Hausordnung werden kaum beachtet.
- Die Mithilfe bei der Aufwertung der sanierungsbedürftigen Spielplätze wird unterstützt.
- Unbedingt eine Verkehrsberuhigung vornehmen und ev. auch blaue Zonen einrichten; es gibt viele, die ihre Geschäftsautos dort parkieren und somit den Anwohner/innen die Parkplätze besetzen; sie unterstützen das Anliegen nach mehr Parkplätzen.
- Grundsätzlich sind alle Verwaltungen zur Zusammenarbeit mit dem Quartierentwicklungsprojekt bereit.

3. Prof. Katharina Prelicz-Huber moderiert die Ergebnisse der drei Arbeitsgruppen → Die Protokolle der AG's sind ebenfalls auf der Website www.bz-sonnhalde.ch einsehbar. Und: → Andrea Jörg vom BZ Sonnhalde ist für jede Arbeitsgruppe die Ansprechperson.
 - 3.1 AG Infrastruktur bietet am 14. Juni eine Kafistube an; dann ist ihr wichtigstes Anliegen einen Laden/Gemüsemarkt mehrmals pro Woche anbieten zu können; dazu sollte wieder ein Bancomat im Quartier verfügbar sein.
 - 3.2 AG Wohnen und Verkehr hat verschiedene verkehrstechnische Anliegen: Tempo 30 im Quartier, Verkehrsberuhigungsmassnahmen bzw. weniger Durchgangsverkehr, mehr (Invaliden-)Parkplätze (die Bauabteilung der Gemeinde hat eine Stellungnahme bis Mitte Mai erbeten), Vernetzung der Hauswarte (wird das BZ organisieren), mehr Sicherheit im Quartier (Polizei – Hauswarte – Liegenschaftsverwaltungen). → Wichtig ist hier, dass die Anliegen bis am 14. Juni konkret formuliert werden. Bei Unklarheiten, wer der richtige Adressat ist, steht Matthias Grieder (Leiter der Abteilung) zur Verfügung.
 - 3.3 AG Zusammenleben und Kultur plant zur Kontaktpflege mehrere Grill- und Filmabende. Der 1. Filmabend hat erfolgreich mit 20 Erwachsenen und 10 Kindern gestartet. Weitere Anliegen sind Grillplätze und Kinderspielplätze erstellen oder reaktivieren.
4. Prof. Prelicz erläutert die Ergebniskonferenz vom 14. Juni von 14-16 Uhr als Abschluss der partizipativen Quartierforschung und lädt ein, dass möglichst viele Engagierte und Interessierte daran teilnehmen. Andrea Jörg stellt das Quartierfest im Anschluss daran von 16 – 20 Uhr vor → Die Quartierentwicklung geht selbstverständlich weiter bis 2016.
5. Diverses: Andrea Jörg reicht eine Beileidskarte für die kürzlich verstorbene Frau herum, welche in einer Arbeitsgruppe mitgemacht hat.
6. Der Gemeinderat Hans Keller verdankt herzlich die Teilnahme und das Engagement der Anwesenden.
7. Katharina Prelicz und Thomas Sommer verabschieden die Teilnehmenden.